

Ressort: Vermischtes

Wetter: Gebietsweise Schauer und Gewitter, sonst meist trocken

Offenbach, 09.09.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag gibt es südlich der Donau Schauer und Gewitter, die allerdings im weiteren Tagesverlauf allmählich südostwärts abziehen. Auch im Küstenumfeld sind vereinzelt kurze Schauer möglich, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Sonst ist es wechselnd wolkig, aber weitestgehend trocken. In der Nordhälfte bleibt es meist wechselnd bis stark bewölkt, vor allem an den Küsten und in Schleswig-Holstein gibt es weitere kurze Schauer. Vom Südschwarzwald bis zum Bayerischen Wald und südlich davon entwickeln sich bei ebenfalls dichter Bewölkung neue, teils kräftige Gewitter. Ansonsten wechseln sich Sonne und lockere Wolkenfelder ab, am häufigsten scheint die Sonne von Rheinland-Pfalz bis nach Franken. Die Höchstwerte bewegen sich in der Nordhälfte nur zwischen 17 und 21 Grad, in der Südhälfte werden 20 bis 25 Grad erwartet, mit den höchsten Werten in der Vorderpfalz und am Oberrhein. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West, im Süden aus nördlichen Richtungen. An der See treten starke Böen auf. In der Nacht zum Mittwoch regnet es im äußersten Süden gebietsweise schauerartig, teils auch noch gewittrig. Auch im Nordosten gibt es einzelne Schauer und kurze Gewitter. Im Rest des Landes ist es teils wolkig, teils gering bewölkt und weitgehend trocken. Vereinzelt bildet sich Nebel. Es sind Tiefsttemperaturen zwischen 12 und 7 Grad zu erwarten, mit den niedrigsten Werten über der Mitte des Landes. Unmittelbar an der See bleibt es mit Werten zwischen 15 und 13 Grad milder. Am Mittwoch ist es wechselnd, teils auch stärker bewölkt. Schauer und vereinzelte Gewitter gibt es vor allem im Osten und Nordosten sowie in Alpennähe. Häufigen Sonnenschein findet man entlang der Küsten und vom Saarland bis zur Fränkischen Alb. Die Höchstwerte bewegen sich zwischen 18 und 23 Grad, mit den höchsten Werten im Südwesten. Der Wind weht schwach bis mäßig um Nord, an den Küsten sowie bei Gewittern vorübergehend auch böig auffrischend. In der Nacht zum Donnerstag muss im Nordosten und Osten sowie später auch in der östlichen Mitte mit Schauern und einzelnen Gewittern gerechnet werden. Auch am Alpenrand sind weitere Schauer und Gewitter wahrscheinlich. Im Rest des Landes ist es wechselnd wolkig und weitgehend trocken. Örtlich bildet sich wieder Nebel. Die Luft kühlt auf 11 bis 6 Grad ab, nur an der See bleibt es milder. Am Donnerstag ist es oft stärker bewölkt und im Tagesverlauf gibt es häufig Schauer und auch einzelne Gewitter. Am ehesten trocken und sonnig ist es in den westlichen Landesteilen sowie im Norden. Die Höchsttemperaturen bewegen sich nur noch zwischen 16 und 22 Grad. Der Wind weht meist schwach, besonders im Norden auch mäßig, an den Küsten sowie in Schauern und Gewitter zeitweise auch böig aus nördlicher bis nordöstlicher Richtung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-40682/wetter-gebietsweise-schauer-und-gewitter-sonst-meist-trocken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com